

## 3 Rückblick – *Rétrospective*

### 3.1 Basel, Religionswissenschaft

#### Jahresbericht: Basel, Religionswissenschaft

*Studienjahr HS 2016 / FS 2017*

---

#### 1. Einführung

Die Basler Religionswissenschaft bietet ein Bachelor- und ein Masterstudienfach an, das schwerpunktmäßig die europäische Religionsgeschichte und Zeitgeschichte bis in die Gegenwart, kulturwissenschaftliche Religionstheorie und Religionsökonomie behandelt. In Kooperation mit dem Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP) werden auch alternative und nicht-hegemoniale Religionsformen der Gegenwart und das Verhältnis von Politik, Recht, Wissenschaft und Religion behandelt. Die Religionswissenschaft in Basel ist institutionell an der theologischen, curricular an der philosophischen Fakultät angesiedelt.

#### Studierendenzahlen und Abschlüsse

Herbstsemester	2016:	Frühjahrssemester 2017:
BA 62 (Abschlüsse: 5)		BA 52
MA 13 (Abschlüsse: 2)		MA 14
Dok. 6		Dok. 6
<b>Gesamt: 81</b>		<b>Gesamt: 72</b>
ZRWP 8		ZRWP 8

#### 2. Institutionelles

Im Herbstsemester 2016 und Frühjahrssemester 2017 hat Anja Kirsch die Assistenzprofessur für Religionswissenschaft an der Universität Bern vertreten. Ihre Vertretung in Basel übernahmen MA Anne Beutter und Dr. des. Philipp Hetmanczyk. Im Frühjahrssemester 2017 hat David Atwood sein Doktorat mit einer Arbeit zu *Zeiten-Schwellen. Zur Mythopoetik wissenschaftlicher Zeitdiagnosen* abgeschlossen. Die Verteidigung fand am 18. Juli 2017 statt. Im November 2016 wurde Anja Kirsch der Georg Eckert Forschungspreis 2015/2016 für herausragende Bildungsmedienforschung in Braunschweig verliehen.

*Dozierende und Mitarbeitende der Basler Religionswissenschaft im Überblick:*

Prof. Dr. Jürgen Mohn (Ordinarius)

Dr. phil. Anja Kirsch (Oberassistentin, Koordinatorin des Doktoratsprogramms)

Dr. des. David Atwood (Oberassistentin)

Prof. Dr. Stephan-Peter Bumbacher (Lehrbeauftragter China und Komparatistik),  
Prof. Dr. Jens Köhrsen (Assistenzprofessor des ZRWP, Bereich Religion und Wirtschaft)  
Hubert Mohr M.A. (Lehrbeauftragter für den Bereich Medien und Religion)  
Balz Alter M.A. (Lehrbeauftragter für den Bereich Ethnologie/Anthropologie)  
Prof. Dr. Hugh van Skyhawk (Lehrbeauftragter Religionsgeschichte)  
Daniela Müller (Studiensekretariat)

### 3. Publikationen

#### David Atwood

- „Preconditions of the Post-Theoretical: Periodizing the Study of Religion“ In Special Issue des *Bulletin for the Study of Religion* 46, 01 (März 2017), 12-14, doi: 10.1558/bsor.31102.
- „Primitive Religion? Africa as a Marker for Transformations in European History of Religion“ In *Ghana Bulletin of Theology* (GBT), 5, (July 2016), 5-19.

#### Anja Kirsch

- “‘Red’ Catechisms: Socialist Educational Literature and the Demarcation of Religion and Politics in the Early Nineteenth Century“ In *Religion* (doi.org/10.1080/0048721X.2017.1340357), peer-reviewed.
- “Religious in Form, Socialist in Content: Socialist Narratives and the Question of Civil Religion” In *Journal of Religion in Europe* 10 (2017), 147–171, doi:10.1163/18748929-01002006, peer-reviewed.
- “Failed Theory, Cynicism, and the Study of Religion”; Nachwort, Special Issue des *Bulletin for the Study of Religion* 46, Nr. 1 (März 2017), 19–22, doi:10.1558/bsor.30952.

#### Jens Köhrsen



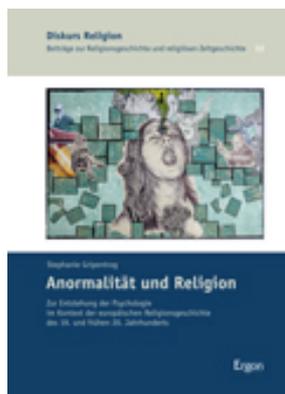
*Middle Class Pentecostalism in Argentina: Inappropriate Spirits.* Leiden, Boston: Brill 2016.

## Jürgen Mohn

- „Verantwortung? – Überlegungen zur transformativen Religionsgeschichte gesellschaftlicher Responsivität“, In Urs Breitenstein (Hg.), *Verantwortung – Freiheit und Grenzen*, 50. Basel 2016 (= Vorträge der Aeneas-Silvius-Stiftung an der Universität Basel)
- *Internal Outsiders Imagined Orientals? Antisemitism, Colonialism and Modern Constructions of Jewish Identity* (Hg., mit Ulrike Brunotte und Christina Späti), Würzburg: Ergon.
- Gottes-Narrative im Medium Comic. Zur Religionsrezeption, Religionsproduktion und Religionsreflexion in Marc-Antoine Mathieus "Dieu en personne", In Faber, Richard; Renger, Almut-Barbara (Hg.), *Religion und Literatur. Konvergenzen und Divergenzen*, Würzburg: Königshausen & Neumann 2017, 341-359.

In der durch den Standort Basel wesentlich mit verantworteten Reihe *Diskurs Religion* (herausgegeben von Ulrike Brunotte und Jürgen Mohn) des Ergon-Verlags sind neu erschienen:

### Band 12



Gripentrog, Stephanie: *Anormalität und Religion. Zur Entstehung der Psychologie im Kontext der europäischen Religionsgeschichte des 19. und frühen 20. Jahrhunderts*. Würzburg: Ergon.  
ISBN 978-3-95650-174-6

### Band 13



Brunotte, Ulrike; Mohn, Jürgen; Späti, Christina (Hg.) *Internal Outsiders Imagined Orientals? Antisemitism, Colonialism and Modern Constructions of Jewish Identity*. Würzburg: Ergon.  
ISBN 978-3-95650-241-5

Die Reihe widmet sich zeitgenössischen Aspekten des Religionsdiskurses sowohl aus historischer als auch systematischer Perspektive.

#### **4. Nachwuchsarbeiten**

Durch Jürgen Mohn betreute Promotionsvorhaben sind:

*Verständnis und Einfluss von Religion und Religiosität im politischen Alltag von Abgeordneten in Deutschland, Österreich und der Schweiz* (Vanessa Kopplin), *Der imperiale Blick auf die Anderen: Zur russischen Wahrnehmung von Religionen im 19. und 20. Jahrhundert* (Stefan Ragaz); *Der Körper als Medium religiöser Tradierung im interkulturellen Umfeld: Eine religionsästhetische Untersuchung des alevitischen semah-Tanzes in Deutschland und der deutschsprachigen Schweiz* (Maria Wedekind); *Kosmosdarstellungen bei C.G. Jung und Emma Kunz* (Sissi Methier-Mangholz); *Muslimische Frauenbilder im Spannungsfeld von Religion und Politik. Eine Untersuchung von Eigen- und Fremdbildern muslimischer Frauen* (Dora Borer).

#### **5. Vorträge/Tagungen/Workshops**

Wie jedes Jahr fanden auch im Berichtsjahr zwei Studientage auf dem Landgut Castelen in Kaiseraugst statt. Im Herbstsemester 2016 lautete das Thema *Religion und Cyberspace*, im Frühlingsemester 2017 stand *Die Religion der Körpertechniken* auf dem Programm. Beide Veranstaltungen wurden durch die SGR teilfinanziert.

Die Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Religionswissenschaft fand vom 17.-18. November 2016 in Basel zum Thema *Religion erzählen: Fiktion – Imagination – Fantastik* statt. Aus der Perspektive verschiedener disziplinärer Perspektiven wurde die Frage nach dem Verhältnis von Religion und Fiktion theoretisiert, die Bedeutung von Imagination für und in Religion problematisiert sowie der Zusammenhang von Religion und bestimmten Genres wie dem der Fantastik erörtert.

#### **Kooperationen über Fach- und Instituts Grenzen hinaus**

Die jährlich im Frühling stattfindende Tagung der Theologischen Fakultät Basel auf dem Leuenberg, Baselland, wurde diesmal von der Religionswissenschaft ausgerichtet und war dem Thema *Blasphemie* gewidmet. Auf der Tagung wurden religionswissenschaftliche, rechtswissenschaftliche, historische, theologische und medienwissenschaftliche Perspektiven miteinander ins Gespräch gebracht. Studierende der Religionswissenschaft Basel waren in die Vorbereitung der Tagung involviert.

Mit der Rechtswissenschaft Basel besteht weiterhin eine Kooperation, die in der *Forschungsstelle Recht und Religion* (FSRR) regelmässig zusammenkommt und eine Beraterfunktion für die Integrationsbeauftragte des Kantons darstellt. Aktuell sind öffentliche Debatten wie die Diskussion über die kantonale Erfassung von Religionszugehörigkeiten Thema der Forschungsstelle.

#### **Standortsübergreifende Initiativen**

Im Rahmen des strukturierten Doktoratsprogramms Religionswissenschaft Basel – Zürich sind im Berichtszeitraum folgende Veranstaltungen angeboten worden:

Im Herbstsemester 2016 fand der zweitägige Weiterbildungskurs mit Dr. Carrie Dohe,

*Conference English for Scholars of Religion* (8./9. Dezember) in Zürich statt. Der Kurs knüpfte an den *English Writing Kurs* im Frühlingsemester an und beinhaltete neben einer Einführung in die Do's and Don't's des englischsprachigen Präsentierens Übungen zu Ausdruck, Formulierung und spontanem Kurzpräsentieren. Alle Teilnehmenden haben eine 10-minütige mündliche Präsentation gehalten, auf die sie ein strukturiertes Peer-Feedback erhielten. Zudem wurde die für Konferenzen übliche Diskussion im Anschluss an Vorträge geübt und Strategien im Umgang mit problematischen Fragen besprochen.

Im Frühlingsemester 2017 fand am 10./11. April in Bern der Bewerbungskurs *Successful Applications for Scholars of Religion Abroad*, ebenfalls mit Dr. Carrie Dohe, statt. Diese Veranstaltung bildete die vorläufig letzte des Zyklus Arbeitsmarkt/Professionalisierung. Das bedürfnisorientierte, individuell abgestimmte Programm umfasste Informationen zu Stellensuche, ein individuelles CV-Coaching und eine Beratung zur Gestaltung von cover letters sowie das Training von Bewerbungsgesprächen (interviews).

Darüber hinaus fand am 4./5. Mai 2017 anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Religionswissenschaftlichen Seminars der Universität Zürich die internationale Tagung *Reflexive Religionswissenschaft* statt, die von Prof. Chr. Uehlinger und Mitarbeitenden des religionswissenschaftlichen Seminars organisiert wurde. Die Doktorierenden waren auf dieser Tagung u.a. durch Posterpräsentationen, Vorträge und Einführung der Referierenden präsent. Das regelmässig in Form eines Kolloquiums stattfindende Treffen der Standorte Basel und Zürich fand diesmal in Form einer dreitägigen Retraite in der Villa Garbald, Castasegna, im schönen Bergell statt (21.-24. Mai 2017). Die Veranstaltung konnte durch die Gewährung von Zusatzgeldern von der Universität Basel zustande kommen.

## **Vorschau HS 2017**

25. Januar 2018

„Recht, Religion und Arbeitswelt“ – Tagung an der Universität Basel unter Beteiligung der rechtswissenschaftlichen Fakultät und der Basler Religionswissenschaft

*Anja Kirsch*